



SPD Schortens

Pressemitteilung

SPD: Attraktive Spielplätze locken sogar Besucher aus der Umgebung an. Ergebnis der gelungenen Spielplatzsanierung

Dass im Zusammenhang mit Spielplätzen von Tourismus gesprochen wird, liegt nicht unbedingt auf der Hand. Dennoch fiel der Begriff jetzt im Vorstand der Schortenser SPD, als der stellvertretende Vorsitzende Frank Schweppe, gleichzeitig Leiter des Schortenser Baubetriebshofes, über die Situation bei den Spielplätzen der Stadt referierte. „Nach ihrer Sanierung sind einige Spielplätze auch für Besucher aus der Umgebung so attraktiv geworden, dass man ohne Übertreibung von Spielplatztourismus sprechen kann,“ so Schweppe. Er legte dar, dass mittlerweile 9 der 26 öffentlichen Spielplätze in Schortens mit einem Kostenaufwand von ca. 350.000 € saniert wurden. Ein weiterer in der Alsterstraße befindet sich z.Zt. in der Sanierungsphase. Für 2 Themenspielplätze in der Konrad-Adenauer-Straße (Rutschen und Röhren) sowie der Heinrich-Lübke-Straße laufen im Augenblick die Planungen. Dabei wird der dort geplante „ Matsch- Sand- und Baggerspielplatz“ sicherlich jetzt schon die Herzen aller kleinen Baggerführer und -innen höher schlagen lassen.

„Bei allen Planungen legen wir großen Wert auf möglichst enge Einbeziehung der Eltern unserer jungen Kundschaft,“ so Frank Schweppe. „Dazu dient u.a. auch die Möglichkeit einer Online-Abfrage.“

Wenn in ca. 4 Jahren der derzeitige Sanierungsplan abgearbeitet ist, wird die Stadt Schortens bis zu 700.000 € für die Spielplatzsanierung ausgegeben haben.